

medl-Stadtmeisterschaften der Herren in Beachvolleyball heiß begehrt

Bei den offenen medl-Stadtmeisterschaften der Herren gingen 30 Beachvolleyballer an den Start. Das Ranglistenturnier des Westdeutschen Volleyball-Verbandes ist aufgrund der ausgezeichneten Wettkampfbedingungen im BeachCenter Saarer Ruhraue sehr begehrt. Die an Platz eins im Turnier gesetzten Stefan Kirschbaum und Anass Bareha vom BeachClub2000, die in der NRW Gesamtwertung auf Platz zwanzig stehen, konnten den Turniersieg für sich entscheiden und erkämpften sich das goldene medl-Trikot. Zweiter wurden die Youngstars Niklas Pfersdorf und Janick Schnathorst vom Hildener AT. Im kleinen Finale setzten sich Manuel Poblotski von TSC Eintracht Dortmund mit Noah Voswinkel vom TV Hörde durch.



Lange/Krajewski werden Stadtmeister

Mit Jörg Dißmann und Ingo Bauersfeld, Manuel Dreier und Michael Bonda sowie Matthias Lange und Rafael Krajewski gingen drei einheimische Teams des BeachClub1912 in das Rennen um den Titel. Mit Dißmann/Bauersfeld ging ein sehr erfahrenes Team ins Turnier. Dißmann der eine mülheimer Volleyballlegende ist, gewann bereits 1981 die allererste Stadtmeisterschaft in Beachvolleyball. Die beiden Routiniers zeigten sich sehr kämpferisch und konnten in ihrer Vierergruppe ein Spiel für sich entscheiden, auf Grund des Punktevergleiches mit ihren Gruppenkonkurrenten wurden sie aber leider nur Gruppenvierter was das Ausscheiden aus dem Turnier und Platz 13. bedeutete. Die beiden übrigen mülheimer Teams Dreier/Bonda sowie Lange/Krajewski landeten zusammen in einer Vierergruppe. Beide Teams verloren zunächst ihre ersten zwei Gruppenspiele. Im letzten Gruppenspiel zwischen Dreier/Bonda und Lange/Krajewski ging es dann um alles, einerseits um die Qualifikation in die erste K.O. Runde des Turniers und andererseits um die Stadtmeisterschaft. Nach einem sehr knappen Spiel ging der Sieg an Lange/Krajewski. Lange konnte damit seinen zweiten Stadtmeistertitel 2015 landen, nachdem er bereits mit seiner Partnerin Mona Langer den Mixed-Wettbewerb gewann. Krajewski konnte dagegen den Titel aus dem Vorjahr verteidigen.

